Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, nur $2.00 pro Jahr.
Bei Vorausbezahlung nur $1.75 ohne Prämie. Mit Prämie $2.00.

Zur gefl. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an
The Anzeiger-Herold Pub. Co.,
Grand Island, Nebr.

Lokales.

— Feld- und Gartensämereien bei Hehnke & Co.

— Das Corn beginnt bereits auf vielen Farmen aufzugehen.

— Importirte Linsen bei Bock Bros.

— Geboren:— Herman Cook und Frau, ein Junge.

— Wir bezahlen 10c. pro Pfund für lebendige Hühner.
Krehmke & Cords.

— Bert Wingert zieht in das frühere Gilbert-Gebäude gegenüber der Postoffice.

— Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

— Frau Wietzer von Rockyford, Colorado, weilt hier auf Besuch bei ihren Eltern, Hrn. und Frau John Reimers.

— Eine große Auswahl von eingemachten Himbeeren und Erdbeeren zu 10c die Kanne, bei Röser.

— Neulich kam aus Canada die Nachricht daß eins der Zwillingskinder von Henry Becker und Frau gestorben ist. Den Eltern hiermit unsere Theilnahme!

— Dr. W. J. Redfield von Wood River wurde wiedergewählt als der Hauptuntersuchungsarzt der A. O. U. W. von Nebraska.

— Um einen guten kühlen Trunk geht nach der Wirthschaft von Christ Ronnfeldt. Hier findet Ihr stets die beste und zuvorkommendste Bedienung.

— So erwünscht kam selten ein Regen wie der am Donnerstag Abend und Freitag. Am Tage darnach blühte die Natur zusehends auf.

— Wir können Männern von allen Größen Unterzeug und Hemden der besten Sorten anpassen.
Woolstenholm & Sterne.

— Chas. Hübner und Frau von Alda wurden kürzlich vom Klapperstorch mit einem munteren Mädel beschenkt. Wir gratulieren!

Zu verkaufen oder zu verrenten!

Haus mit 7 Zimmern, guter Stall, und 5 Acker Land an Süd Locust Str.
Nic. Rauert.

— Die American Beet Sugar Company hat Anstalten gemacht für bedeutende Verbesserungen an der hiesigen Fabrik, und sollen dazu über 20,000 aufgewandt werden.

— Wenn Ihr einen Bargain in einem Block, einem halben Block oder Wohnhaus mit mehreren Lots wollt, seht S. D. Roß, 314 West 3te Straße, sofort. Dies Eigenthum ist etwa acht Blocks Süd vom Courthaus. Irgend etwas wächst. 3m

Danksagung.

Allen unseren lieben Nachbarn, Freunden und Verwandten, welche uns während der Krankheit und beim Tode unseres geliebten Sohnes und Bruders Emil Stolle so liebreich und thatkräftig zur Seite standen, und Allen welche sich so zahlreich am Leichenzuge betheiligten, sowie für die überaus reichen Blumenspenden, statten wir hiermit unseren herzinnigsten Dank ab.
Chas. Stolle u. Kinder.

Sandkrog,
Vergnügungs-Lokal
Geräumige Tanzhalle in Verbindung.
Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.
Alle sind freundlichst eingeladen.
HANS SCHEEL

— Frau Hans Gülzow südlich von der Stadt ist auf der Krankenliste.

— Die größte Auswahl von Porzellan findet man bei Röser's.

— Am Montag war Zahltag für unsere Eisenbahner.

— Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schaumann.

— In der Versammlung von Ott's Hose Company am Freitag wurden fünf neue Mitglieder aufgenommen.

Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen.

— Die Ost-Brickschule ist seit letzter Woche geschlossen, weil mehrere Blatternfälle im Distrikt waren.

— Ihr kennt doch „The Examiner", die beste Cigarre im Markt für's Geld? Fabrizirt von Henry Voß.

— Das jährliche Tournament der freiwilligen Feuerwehren von Nebraska wird in Hebron stattfinden am 25., 26. und 27. August.

— Woolstenholm & Sterne's $10.00 und $15.00 Frühjahrsanzüge sind eine Verbindung von Schönheit, Haltbarkeit und Sparsamkeit.

— Adolph Runge, der Fleischer von Cairo bekam ein großes Geschwür unter seinen Arm und mußte dasselbe am Freitag aufstechen lassen.

— Wir haben die Agentur für den besten Kaffee, Chase & Sanborn's. Ein Pfund Pakete, zu 20, 22½ und 25c das Pfund. Unbedingt der beste; probiert ihn, bei Röser.

— Max Marshall von Wood River, der neulich Detektiv Gorman ein blaues Auge versetzte und auch einen anderen Beamten angriff, mußte $20 und Kosten blechen.

— Der gemüthlichste Platz in der Stadt ist die gute deutsche Wirthschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo das vorzügliche Dick Bros. Bier kredenzt wird. Sprecht beim „Joe" vor wenn Ihr in der Stadt seid; da findet Ihr stets angenehme Unterhaltung.

— Die Großloge der A. O. U. W. von Nebraska, sowie die Großlogen von Wyoming, Colorado und anderen westlichen Staaten beschlossen in der Convention letzte Woche sich von der Großloge der Vereinigten Staaten zu trennen und einen westlichen Distrikt zu bilden, was in ihrem eigenen Interesse liegt.

— Die berühmten Globe-Wernicke „sectional" Bücherschränke, sowie Büffets, Schreibtische und Glasschränke jeder Art, Musikständer, Bibliothek- und Speisetische, Schaukelstühle und Sofas; kurz alles in Möbeln was sich denken läßt findet man in größter Auswahl bei
Sondermann & Co.

— Echten, reinen Humor und nicht das geringste Anstößige findet der Theaterbesucher in „Lew Dockstader's Minstrels," der Aufführung am heutigen Abend, den 21. Mai, im Bartenbach Opernhaus. Alles vorgetragene ist absolut neu und originell, und können wir diese Attraktion bestens empfehlen.

— **Geht zum Hauptquartier der Deutschen, der schönen Wirthschaft von J. J. Klinge, wo man die zuvorkommendste Bedienung findet, und wo die ausgesuchtesten Getränke und die feinsten Cigarren stets vorräthig sind. 214 West 3te Str.**

— Die Wittwe des Bremsers Wm. Coburn, der bei der Zuckerfabrik zwischen einem Steinhaufen und einem Frachtzug getödtet wurde, erhielt $5,500 Schadenersatz. Die Burlington Bahn und die American Beet Sugar Company theilten sich in die Summe, mit resp. $3,750 und $1,750. Dies Uebereinkommen wurde getroffen ehe der Fall vor die Geschworenen kam, und wurden letztere deshalb entlassen.

— August Tünge bei St. Libory ließ kürzlich sein altes Wohnhaus fortbringen, und wird sich ein schönes neues bauen lassen, zwei Stockwerke hoch und 28x28 Fuß groß. Er bezieht das Bauholz dafür von der Tidball Lumber Co. hier. Unter dem Haus wird ein geräumiger, praktischer Keller gebaut werden, theilt er uns mit, und da er einen guten Tropfen zu würdigen versteht, nehmen wir an, daß er von nun an außer den anderen Lebensbedürfnissen ein famoses Quantum von „edlem Naß" vorräthig halten wird.

— Mit Eintritt des warmen Wetters tritt auch das schädliche Ungeziefer in den Ställen wieder auf und richtet hauptsächlich in den Hühnerställen unberechenbaren Schaden an, deshalb sollte Jeder darauf bedacht sein einen Anstrich zu machen von dem importierten Carbolineum welches nur in Hoagland's Lumber Yard zu kaufen ist. Alles Andere zum Verkauf hier angebotene ist nicht echt. Ferner findet man in Hoagland's Lumber Yard das reichhaltigste Lager von Baumaterial und sollte Niemand verfehlen, dort rechnen zu lassen. Auch findet man dort eine schöne Auswahl weiße und rothe Zeder Pfosten bis zur Länge von 16 Fuß für Telephongebrauch, Leitern aller Art und patent Dachpappe (Roofing) zu den niedrigsten Preisen, auch vorzüglichen Kalk und Cement.
Richard Göhring,
Geschäftsführer.

— Die Schule in Wood River wurde geschlossen, weil dort zwei Fälle von Scharlach auftraten.

— J. C. Boring von Baltimore verheirathete sich mit Frl. Vena Boring von Doniphan.

— Habt Ihr je die Vortrefflichkeit von Woolstenholm & Sterne's $3.50 Hosen bemerkt?.

— Aus Louisville, Ky., kam letzte Woche die Nachricht daß Louis Eberhardt, früher hier wohnhaft und wohlbekannt, dort dem Typhus erlegen ist.

— **Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.**

— Das Haus von Harry Vaughn von West Lawn wurde am Montag wegen den Blattern unter Quarantäne gestellt.

— Die Zahnärzte Finch und Miller reisten nach Lincoln um der dort stattfindenden Staatskonvention von Zahnärzten beizuwohnen.

— George Kucera von 123 N. Cedar Str. empfiehlt sich für Eisengießerei und alle Schmiedearbeiten. Alle Reparaturen bestens besorgt.

— H. Hinrichs von St. Libory feiert am nächsten Mittwoch seinen Geburtstag, und zugleich seinen 30jährigen Hochzeitstag. Wir gratulieren schon im Voraus.

— Euren Bedarf an Whisky, Weinen, Liquören jeder Art könnt Ihr bei Frank Kunze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!

— Hr. Vasoldt aus Michigan, welcher seit etlichen Wochen hier auf Besuch bei Oskar Röser und Familie weilte, hat einen Abstecher nach Süddakota unternommen, nach welchem er nach Idaho reisen wird.

— Ein gemüthlicher Platz um einen Skat zu „kloppen" ist die Wirthschaft von Stiller und Wiesner, 114 N. Locust Str. Ein guter Tropfen ist da stets zu bekommen. Vorzüglicher Schnaps bei der Gallone für den Farmergebrauch.

— Gestern fand hier die Convention der lokalen Building und Loan Associations von Nebraska statt. Zwei Delegaten aus Tecumseh, Judson Douglas und Wm. Hassett, legten den Weg hierher zu Fuß zurück. Sie bleiben ein paar Tage hier und kehren dann per pedes wieder nach Hause zurück.

— Besucht die populäre Wirthschaft von Jensen & Larsen wo man stets einen guten Trunk bekommt. Das beste Dick Bros. Bier, stets frisch und gut, sowie guter alter Whisky, die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man stets hier.

— Zwei Knaben aus Beatrice, Cecil Quackenbush und Powell Colby, beide 16 Jahre alt, wurden am Sonntag in North Platte verhaftet, weil sie hier in den Höfen der Union Pacific östlich von der Stadt mehrere Pistolen aus einer „Coboose" gestohlen hatten, und brachte man sie hierher zurück.

— Wenn Ihr ein Weizenfeld habt das in schlechtem Zustand ist und das Ihr umzupflügen gedenkt, warum es nicht mit Süßkorn für die Canning Fabrik bebauen? Süßkorn ergiebt profitable Erträge und verlohnt sich so gut wenn nicht besser als fast irgend etwas anderes. Die Fabrik braucht mehrere hundert Acker mehr um die volle Ackerzahl zu erlangen. Denkt darüber nach und kommt herein uns zu sehen.
Grand Island Canning Co.

— Die Stimmgeber von Grand Island sollen am Dienstag den 15. Juni entscheiden ob die zu $17,000 veranschlagten Kosten der Straßenpflasterung für die Stadt in einem Jahr aufgebracht werden sollen durch eine große Steuerauflage, oder ob Bonds für die Summe ausgegeben werden sollen, die dann nach und nach abbezahlt werden können. Die Bonds sollen keine höhere Zinsrate als 5 Prozent tragen. Uns dünkt letzterer Plan unter den jetzigen Umständen besser; die Steuern sind nämlich ohnehin sehr hoch und scheinen manchen kaum erschwinglich; wollte man nun in einem einzigen Jahre diese $17,000 abtragen, dann müßte man sich recht schinden. Uebrigens nimmt unsere Bevölkerung durch Zuzug 2c., stets zu; warum sollten nicht auch die Späterkommenden etwas von dieser Steuer zu schmecken bekommen?

— Hr. Christ Brodersen, ein guter Deutscher, hat jetzt die früher von Carl Nath innegehabte Wirthschaft übernommen und wird erfreut sein, Euch als Kundschaft in seinem Geschäft zu begrüßen. Christ ist ein gemüthliches Haus und wird es auch allen seinen Gästen in seinem Lokal gemüthlich machen, sowie seinen Kunden stets mit der besten Waare aufwarten, sei es nun ein gutes, frisches Glas Gerstensaft, ein perlendes Glas Wein, ein guter, reiner Whisky oder Liquör oder eine fein duftende Cigarre. Whisky bei der Gallone erhaltet Ihr in guter Qualität und richtigen Preisen, also bringt nur Euere Kruken und laßt sie füllen. Wenn Ihr nach einer gemüthlichen Wirthschaft gehen wollt, erinnert Euch an No. 316 West 3te Straße, und besucht Christ Brodersen. 32–40

— B. P. S. Farben bei
Hehnke & Co.

— Das größte Assortiment von Glaswaaren in der Stadt bei Röser's.

— Geboren:—Andrew Petersen und Frau von Ost 4ter Straße, ein Mädchen.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— Der hohe eiserne Schlot der Grand Island Electric Company erhielt diese Woche einen neuen Anstrich.

— Frau Anna Hansjosten, die seit einiger Zeit leidend ist, hat sich in's Hospital begeben um Heilung zu suchen.

— Für den besten $5.00 Knabenanzug den Ihr je sahet, oder den Ihr Knabe je trug, geht nach Woolstenholm & Sterne.

— Die Grand Island (Independent) Telephongesellschaft erhielt die Bestellung für 100 Fernsprecher vom Köhler Hotel Es wird ein Instrument in jedem Zimmer angebracht werden.

— Die Doktoren Baker und Gahringer, Office 111½ Ost dritte Str., im Leschinsky-Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen.

— **Cement, Bauholz, Fenzpfosten etc. bekommt man am besten in der Chicago Lumber Yard.**

— Das Souper und der Bazar den die Damen von der katholischen Gemeinde Montag Abend in der Liederkranzhalle veranstaltet hatten, fand zahlreiche Theilnahme.

— Es giebt dieses Frühjahr viele neue Farben und Facons in weichen Hüten und Ihr könnt finden was Ihr sucht bei Woolstenholm & Sterne.

— Frank Wallage, der vor etwa Jahresfrist der Ermordung von Walter Hillis hier schuldig befunden wurde, erhielt Parole für Lancaster County. Er steht unter der Aufsicht von Dr. Giffin in Lincoln, der für ihn haftbar ist.

— Kehrt ein in den „Onyx", die bekannte deutsche Wirthschaft von Christ Ronnfeldt, für einen guten kräftigen Trunk. Er führt das beste Bier, sowie die feinsten Liköre und Cigarren stets an Hand.

— Frau Herman Schipmann von Worms wurde neulich bei dem Sturm verletzt, indem ein Schuppen umgerissen wurde als sie dabei war. Sie wurde zwar getroffen, erhielt aber glücklicherweise keine sehr ernste Verletzung.

— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt, dessen Office über Tucker & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

— Dr. J. Lue Sutherland hat an das Distriktgericht appellirt wegen der Weigerung der Countybehörde, für einen Coroners-Inquest zu bezahlen. Es war der Inquest den er über der Leiche eines Kindes berufen hatte, welches lebend einem Leichenbestatter übergeben worden war.

— Thomas O'Gorman der bisherige „Floorwalker" bei Martins, hat die Stellung aufgegeben, und wird die Leitung der Grand Island Furniture & Undertaking Company übernehmen welche nächstens im Wallichs-Gebäude neben der A. O. U. W. Halle ein Geschäft eröffnen wird.

— Wir werden Euch höchste Baarpreise zahlen für alle Eier und Rahm am Tage da sie gebracht werden, Marktänderungen unterworfen. Baarpreise unten für Rahm denselben Tag als erhalten:

22c für Rahm der 50 oder besser probt.
21c " " " 40 " " "
20c " " " 30 " " "
18c " " " weniger "

Bringt Eure Eier und nehmt Baar. Erste Thür Ost vom Anzeiger-Herold.
Euer ergebener
F. M. McBeth.
Agent der Billings Cr'y. Co.

— Es wurde bereits in letzter Nummer bemerkt daß die Commercial State Bank ihr Grundkapital und ihren Ueberschuß bedeutend vermehrt hat. In einer Versammlung am Samstag Abend wurden folgende Direktoren für das kommende Jahr erwählt: J. A. Woolstenholm, von der bekannten Kleiderfirma; F. A. Glade, von der Firma Hy. Glade & Co.; Hy. Bartenbach; der Anwalt W. A. Prince; die früheren Farmer C. B. Modesitt und Wm. McLellan; E. Williams, Präsident der Bank, H. P. Dowling, Vicepräsident und C. H. Menck, Kassirer. Dies Direktorium empfiehlt sich als durchaus zuverlässig und vertrauenswürdig; es sind Geschäftsleute von anerkannter Thatkraft und Erfahrung, in die man das größte Vertrauen setzen kann. Alle Aktien gehören jetzt Bürgern von Nebraska, und mehr als 80 Prozent sind nun in den Händen von hiesigen Leuten. Dies Bankgeschäft welches sich von kleinem Anfang so emporgeschwungen hat durch eigene Kraft, sieht unzweifelhaft einer gedeihlichen Zukunft entgegen. Die Bank wird nach wie vor als Staatsbank geleitet werden, und wird daher Vortheil haben aus dem Depositengarantiegesetz von Nebraska.

— Die besten Farben verkauft bei
Hehnke & Co.

— Postmeister Miller's Gesuch um einen weiteren Clerk in der Postoffice wurde in Washington bewilligt.

Zu verrenten.

Zehn Acker Alfalfa, ¼ Meile südlich von Lion's Grove. A. C. Mayer.

— Herman Busch von St. Libory war neulich in der Stadt mit der freudigen Neuigkeit daß sich vor kurzem der Klapperstorch bei ihm einfand und ein hübsches Mädel hinterließ. Wir gratulieren!

— Es wird Euch Wunder nehmen zu sehen was für einen schönen Herrenanzug Ihr für zehn Dollars kaufen könnt bei
Woolstenholm & Sterne.

— Pastor Michelmann war letzte Woche an Tonsilitis erkrankt, ist aber wieder soweit hergestellt daß er am Sonntag seine Thätigkeit wieder aufnehmen kann.

— Sprecht vor im „Onyx", der Gemüthlichen deutschen Wirthschaft von Christ Ronnfeldt. Das beste Bier, sowie einheimische und importierte Weine und Liköre stets an Hand.

— Hr. Salomon Hirsch von St. Joseph, Schwiegersohn von Sam Herter und Frau, war in letzter Zeit sehr leidend und reisten letztere Anfangs der Woche hin, ihn zu besuchen. Hr. Herter kehrte am Dienstag zurück, aber seine Gattin wird noch eine Weile dort bleiben.

2779

Bericht über den Stand der

Ersten Nationalbank

von
Grand Island, Nebr.
Bei Geschäftsschluß am 28. April, 1909.

Guthaben:

Darlehen und Diskonti	$899,203.73
Bonds	29,000.00
Ver. Staaten Bonds	70,000.00
Bankhaus	25,000 00
Prämie an Bonds —Keine	
Anderes Grundeigenthum — Keins	
Baar und Exchange	277,309.80
	$1,300,513.53

Verbindlichkeiten:

Grundkapital	$100,000.00
Ueberschuß	100,000.00
Unvertheilte Profite	10,876.67
Nationalbanknoten	70,000.00
Depositen	1,019,636.86
	$1,300,513.53

— Hr. Christ Hein von Denver, der früher hier wohnte, ist seit Anfang der Woche schwer krank.

— Zu verkaufen:— ein ganzer, ebener Block Grund (10 Lots) alle mit Early Ohio Kartoffeln bepflanzt. Ausgezeichnete Lage auf der Nordseite. Preis $1,500 oder werden die Südhälfte verkaufen für $825. Nordhälfte für $725. Ein guter Platz für ein Heim, und billig genug für eine Geldanlage. W. G. Partridge, County Schatzmeisters-office.

Für Pferde und Rindvieh.

Elkay's Liniment für Drahtschnitte.....50c
Elkay's Wurmpulver.....50c
Elkay's Kur für Reibwunden.....25c
Elkay's „Heave" (Asthma) Pulver.....25c
Elkay's Kolikmittel.....50c
Elkay's Liniment für Verstauchungen.....50c

Geld zurückerstattet wenn diese Medizinen nicht helfen.

A. W. Buchheit, Apotheker.

Eure Aufmerksamkeit

wird ergebenst auf unsere Direktorenbehörde gelenkt, deren neuen Mitglieder einen beträchtlichen Antheil an der Bank erlangten zur Zeit der Kapitalsvergrößerung. Es sind:

J. A. Woolstenholm	**C. B. Modesitt**
Wm. McLellan	**H. P. Dowling**
E. Williams	**H. J. Bartenbach**
F. A. Glade	**W. A. Prince**

C. H. Menck

Die ungetheilten Bemühungen dieser Männer — aus verschiedenen Geschäften und Professionen, wie sie sind — werden dem Wohl der Bank und ihrer Kunden gewidmet sein.

Ihr seid besonders eingeladen, und wir glauben Ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden, Eure Geschäfte diese eifrigen, aber konservativen Vereinigung von hervorragenden Geschäftsleuten zuzuwenden.

Commercial State Bank
GRAND ISLAND, NEBRASKA,

Bei diesem Stand des Spiels
ist es Zeit zu schieben.
Gute Zeiten kommen.
Ihr werdet Geld sparen indem Ihr das
Bauholz
für Euer neues Haus jetzt kauft.
Es ist Euer Schub
Tidball Lumber Co.